

Einsam erblüht der Blume Blüte,  
die sich wahrhaftig sehr bemühte,  
mitten in trockener Wüste Sand,  
allein da stand.

Machtvoll wirkte sie Magie,  
jeder der es sah vergaß es nie,  
ausströmend aus roter Blütenpracht,  
hat sie den Garten hergebracht.

Magie die wirkt in Dunkelheit,  
das Gras es wächst, bald ist's soweit.  
Ein Sonnenstrahl, mit Magie und Macht,  
erhellte jetzt die ganze Nacht.

Verbreite dich, lass ihn erstehen,  
jeder will den Garten sehen.  
Auf Befehl wachsen hinauf,  
Blumen, Bäume, Früchte, Strauch.

Ein Reich schiebt durch den Wüstensand, machtvoll sich nach oben  
Steinerne Mauern, Terrassen und Säulen, sagenumwoben.

Ein Stockwerk über dem andern,  
fangen die Pflanzen an zu wandern.

Wasser fließt über Terrassen,  
wo es war erblüht's in Massen.  
Es spritzt gen Himmel in Fontänen,  
und fällt hinab, wie Göttertränen,  
dass so ein Garten einst verdorrt,  
an einem sagenhaften Ort.

Am Ende steht's voll grün, voll Blüten,  
der Zauber hat aufgehört zu wüten.

Nur heute und für alle Zeit,  
wartet Magie, Jahr für Jahr bereit,  
an einem Tag, damit niemand je vergisst,  
die Hängenden Gärten der Semiramis.

Originally posted 2021-04-17 09:44:00.

### Ähnliche Beiträge:

1. Frostmelodie - 8. Türchen 2020